

01.04.2010 – PM 22/2010

Ab April gut 60 Euro mehr für Facharbeiter vom Bau

Dickere Lohntüten für Bauarbeiter und Azubis

Frankfurt am Main – Mehr Geld auf der Lohnabrechnung: Die bundesweit knapp 700.000 Baubeschäftigten bekommen ab April 2,3 Prozent mehr Lohn und Gehalt. „Für alle Facharbeiter im Hoch- und Tiefbau macht das gut 60 Euro brutto mehr im Monat“, sagt der stellvertretende Bundesvorsitzende der IG BAU, Dietmar Schäfers. Damit werde die zweite Stufe der Lohnerhöhung umgesetzt, auf die sich die Tarifparteien im Mai vergangenen Jahres geeinigt hatten.

Auch die Auszubildenden in der Baubranche können sich über eine dickere Lohntüte freuen: Bau-Azubis im Westen bekommen im ersten Lehrjahr 14 Euro mehr pro Monat. Der Bau-Nachwuchs im Osten hat 12 Euro mehr auf dem Lohnzettel. Bei den Berliner Azubis sind es 13 Euro. Auch für die weiteren Lehrjahre steigt die Ausbildungsvergütung. So bekommen West-Azubis im dritten Ausbildungsjahr 27 Euro mehr. Im Osten beträgt das Plus 21 Euro (Berlin: 24 Euro).

„Vom Maurer über den Zimmermann bis zum Fliesenleger – mehr Geld macht den Bauberuf attraktiver. Der gute Tarifabschluss, den wir trotz Krise erreicht haben, ist damit auch ein gutes Argument für die ‚Job-Perspektive Bau‘“, so Schäfers. Das Signal, dass man am Bau gutes Geld verdienen könne, sei dringend notwendig, um dem Fachkräftemangel vorzubeugen.

(1227 Zeichen)